Regina und Umgegend

Wieder genesen.

Es freut uns berichten zu können, daß ein Töchterchen der Familie H. Stürmer, das vor einigen Wochen an Scharlach erkrankt war, wieder vollständig genesen ist und das Krankenhaus in diesen Tagen wieder verlassen kann.

Unter ärztlicher Behandlung.

Ende letzter Woche mußte Frau W. Scherle von Markinch mit ihrem am St. Vitustanz leidenden Töchterchen zur Stadt kommen, um dasselbe unter ärztlicher Behandlung zu geben. Der Courier wünscht baldige Besserung.

Suchen nach Einbrecher.

Die Provinzialpolizei von Regina ist Tag und Nacht auf der Suche nach Einbrecher, welche am Mittwoch einen Store in Galila, Sask., ausraubten und $3,500 in bar stahlen. Solch eine Jagd ist immer mit großer Lebensgefahr verbunden und es ist immer noch sicherer, ein Zeitungsmann zu sein, als Schutzmann.

Kriegsveteranen wollen Danksagungstag würdig feiern.

Weil der Danksagungstag in diesem Jahr gerade auf den Waffenstillstandstag trifft, so hat er eine doppelte Bedeutung. Die Kriegsveteranen unserer Stadt veranstalten an diesem Tage ein großes Konzert. Einzelheiten über das Programm liegen nicht vor, doch soll es für jeden Einwohner eine Ueberraschung sein.

Mörder soll am 4. November verurteilt werden.

Lee Tilledge, welcher angeklagt ist, Paul Matoff während einer Schnapsschmuggelei an der Ver. Staaten-Grenze ermordet zu haben, soll am 4. November vom Obergericht in Regina verurteilt werden. Außerdem ist er angeklagt, $6,000 gestohlen zu haben.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde.

Getauft wurden Victor, Julius Stephen Nagel, Sohn von Herrn und Frau Leo Nagel; Elenora Viola von Ferber, Tochter von Herrn und Frau Julius von Ferber; Ruth Mildred Ursel, Tochter von Herrn und Frau Adam Ursel.

Letzte Woche war das von der Ohio Synode ernannte Komitee für Verlegung des Melville College hier in Regina versammelt. Anwesend waren Dr. C. C. Hein, Vizepräses der Allgemeinen Synode, Columbus, Ohio, Präses L. F. Tank, Winnipeg, Man., Pastor E. Schmok, Neudorf, Sask., Professor H. Schmidt, Melville, Herr F. Liebermann, Winnipeg, Man. und Karl Brodt, Regina. Das Komitee verhandelte mit der Provinzial-Regierung wegen Ankaufs von einem Grundstück und mit der Stadtbehörde wegen besonderen Vergünstigungen. Ein Special-komitee, bestehend aus den Pastoren E. Schmok und J. Fritz und Herrn Karl Brodt wurde ernannt, die weiteren Verhandlungen zu führen u. dem Gesamtkomitee zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Unglücksfall.

Ein gewisser W. F. Walsh wurde am Samstag früh zwei Meilen westlich von der Stadt von einem Frachtzuge getötet. Walsh hatte die Gewohnheit, früh morgens einen längeren Spaziergang zu unternehmen und man dachte sich nichts dabei, als er um fünf Uhr morgens seine Wohnung verließ. Er erwählte sich an diesem Morgen das Eisenbahnbett westlich der Stadt. Es ist sonderbar, daß er den herannahenden Frachtzug nicht eher bemerkt hat, bis derselbe ganz in seiner Nähe war; beim Ausweichen stolperte er und das Unglück war geschehen. Walsh war ein wohlbekannter Bürger unserer Stadt und Besitzer der bekannten „Buffalo Ranch" bei Regina, welche er vor einigen Wochen verkaufte.

Ersuchen Stadtrat um Legung eines Seitenweges.

Eine von Herrn R. Geisel und sechs anderen Bewohnern der Montreal St. im 20. Block unterbreiteten dem Stadtrat eine Petition, in der um alsbaldige Legung eines Seitenweges zu ihren Wohnungen ersucht wird. Das Gesuch wurde den Stadtkommissären zur Einsichtnahme überwiesen und findet hoffentlich Berücksichtigung.

Findet verschwundenes Automobil in Brandon auf.

Douglas Fraser, 2338 Smith Str., dem vor einigen Wochen sein Automobil in Regina gestohlen wurde, fand dasselbe infolge angestellter Nachforschungen in Brandon, Man., wieder auf und kehrte mit demselben wieder nach hier zurück.

Konferierte mit Manitoba-Regierung.

Hon. Archie McRab, Saskatchewans Minister für öffentliche Arbeiten, weilte vergangene Woche in Winnipeg, wo er mit den Mitgliedern der Manitoba-Regierung bezüglich geplanter ökonomischer Verwaltungsmethoden konferierte.

Besucher aus Winnipeg.

Die Herren Pastor Tank und Friedr. Liebermann aus Winnipeg weilten Mitte letzter Woche in Synodal-Angelegenheiten in Regina und machten bei dieser Gelegenheit auch dem Premierminister Dunning ihre Aufwartung.

Zu stark schmorender Braten verursacht Feueralarm.

Starke Rauchwolken im Hause der Familie J. Anderson, 1920 Cameron Straße, veranlaßte die Hausbewohner, die Feuerwehr zu alarmieren. Der einzige zu Schaden gekommene Gegenstand bestand aber nur in einem angebrannten Braten im Backofen.

Pionier gestorben.

Am letzten Montag verschied nach längerer Krankheit ein Pionier unserer Stadt, Herr John Peverett, im Alter von 66 Jahren. Peverett war ein früherer Stadtrat und hat an der Entwicklung Reginas regen Anteil genommen.

Automobilzusammenstoß.

Am letzten Samstag stießen auf der Albert Straße zwei Automobile zusammen und die Folge war, daß drei Personen ins Grey Nun's Hospital gebracht werden mußten. Die Verletzten sind: Herr und Frau Fiffel von Regina und Herr Michael Hegel von Silton, Sask. Beide Automobile sind schwer beschädigt.

Ofenröhre
6 und 7 Zoll.
Vernickelte Röhre, per Länge 25c
Ellbogenröhre, 6 Zoll 30c
Ellbogenröhre, 7 Zoll 35c
John Dusty
1534 Albert Straße.
Telephon 3141. Regina.

Zwei weitere Sanatorien für Saskatchewan in Aussicht genommen.

Scheriff A. B. Cook, Provinzialkommissar der Anti-Tuberkulosis-Liga, machte bekannt, daß im nächsten Jahre zwei weitere Sanatorien für Lungenkranke in Saskatchewan errichtet werden würden, eines in der Nähe Reginas und das andere im Norden der Provinz. Die geplanten neuen Sanatorien sollen je 100 Betten enthalten.

Fensterputzer stürzt vom 10. Stockwerk des McCallum-Hill Gebäudes zu Tode.

Demetro Zalapsky, ein Fensterputzer der Regina Window Cleaning Co., stürzte Dienstag Morgen, 24. Oktober, während seiner gefahrlichen Beschäftigung aus einer Höhe von 120 Fuß, d. h. vom obersten Stock des McCallum-Hill Gebäudes, herab auf die Straße und war sofort eine Leiche. Zalapsky ließ die bei derartigen gewagten Arbeiten üblichen Vorsichtsmaßregeln, nämlich sich an einen starken Strick anzubinden, außer Acht. Er verlor seinen Halt und stürzte jählings in die Tiefe, die ihm den schnellen Tod brachte. Der Verunglückte war ein Ukrainer von Geburt und erst vor wenigen Wochen aus dem östlichen Canada, wo er auch als Ringkämpfer aufgetreten sein soll, nach Regina gekommen.

St. Mary's Jungfrauen-Verein veranstaltete erfolgreichen Theaterabend.

Der Jungfrauenverein von St. Mary's hatte für den verflossenen Sonntag wieder einmal zu einem Theaterabend eingeladen und zahlreich waren die Deutschen der Stadt der Einladung gefolgt. Die gute Besetzung des Saales ist ein deutliches Zeichen dafür, daß man die Aufführungen des Jungfrauenvereins zu schätzen weiß. Und der letzte Sonntag Abend bedeutet einen neuen bemerkenswerten Erfolg. Zur Darstellung kamen drei aus dem Leben gegriffene Stücke. Das Erste, „Valeria und Valeska" entwickelte den Gedanken, daß es für junge Mädchen etwas höheres gibt als Flitter, Vergnügungen und Aeußerlichkeiten, daß ernste Auffassung des Lebens allein imstande ist, glücklich zu machen. Dieser Gedanke war sehr gut aufgefaßt und das Stück wurde von den Darstellerinnen in vorzüglicher Weise gegeben. Die beiden anderen Stücke: „In der Sommerfrische" und „Bei der Stellenvermittlerin", führten Szenen aus dem Alltagsleben in humorvoller Weise vor Augen, sodaß die Zuschauer immer wieder in heiterster Stimmung ihr Verständnis bezeigten. Wir können es nicht hoch genug anerkennen, daß der Jungfrauenverein von St. Mary's in so hingebender Weise sich erfolgreich bemüht, für gute Unterhaltung zu sorgen. Es fiel bei der Darstellung am letzten Sonntag angenehm auf, daß neben den bisherigen bewährten Kräften immer wieder neue Darstellerinnen auftreten und sich in den Dienst der guten Sache stellen. Wenn der Jungfrauenverein so fortfährt, werden seine Abende bald zu einem hervorragenden Ereignis in der St. Mary's Gemeinde werden. Den musikalischen Teil des Abends hatte wiederum das St. Mary's Orchester übernommen und brachte in bekannter Meisterschaft die verschiedensten Stücke zu Gehör. Allen Mitwirkenden, Darstellerinnen und Musikern, herzlichen Dank und auf baldiges Wiedersehen!

Delegation kommt um Steuerbefreiung ev.-luth. Hochschule ein.

Eine Delegation bestehend aus Vertretern der ev.-luth. Ohio-Synode, erschien letzten Donnerstag vor dem versammelten Stadtrat Reginas und kam um Steuerbefreiung ein, im Falle die Synodalbehörde sich dazu entschließe, ihre jetzt in Melville, Sask., bestehende Akademie nach Regina zu verlegen. Zugleich ersuchte die Delegation um die Legung eines Wasser- und Kanalsystems nach dem eventuell in Aussicht genommenen Bauplatz, der natürlich noch käuflich zu erwerben ist. Es entspann sich eine mehrere Stunden währende Debatte über diese Angelegenheit, an der sich hauptsächlich die Stadträte McInnis, England, Coldwell, Mason und Bürgermeister Grassick beteiligten. Alderman England beantragte schließlich, daß der Stadtrat dem Gesuch auf Steuerbefreiung willfahre, welcher Antrag mit einem Zusatz des Ald. Mason angenommen wurde, daß die Frage der kostenlosen Wasser- und Kanalanlagen erst in Erwägung gezogen werde, wenn die endgültige Lage der geplanten Anstalt bekannt sei. Ald. Coldwells Gegenantrag, unterstützt von Ald. Dawson, daß die Frage der Wasser- und Kanalanlagen noch weiter in Erwägung gezogen werden und die nachgesuchte Steuerbefreiung den Steuerzahlern erst zur Abstimmung unterbreitet werden solle, fand keine weiteren Befürworter und fiel somit durch.

Halbe Männer!
Ich weiß genau was Euch fehlt
Daher schreibt mir sofort in vollstem Vertrauen für absolut zuverlässige und leicht verständliche Auskunft über naturgemäße Kräftigung und gründliche Heilung. **Ein wahrer Segen für nervenschwache Männer.** Ganz besonders Schwächezustände der Organe, Verluste, leichtes Ermüdet, Rückenschmerzen, Nieren- und Blasenleiden, chronischer Rheumatismus, wurmige Adern, Prostata-Leiden, schnell und gründlich kuriert. Praktische, leicht durchführbare Spezialbehandlung zu Hause, ohne Abhaltung von der Arbeit. Absolute Geheimhaltung garantiert. Schwächere, veraltete oder hartnäckige Fälle besonders erwünscht und erfolgreich behandelt. Kurkosten mäßig — kleine Anzahlung genügt. **Behandlung postfrei per Post.** Sendet sofort für Fragebuch, deutsch oder englisch. Vernachlässigung oder Aufschieben bringt keine Heilung, deshalb schreibt heute noch, dann werdet Ihr bald wieder ein **Ganzer Mann** sein.
Dr. G. H. Sobery
5 Sobery Bldg., Detroit, Mich.

Weitere Evangelisten beglücken Regina.

Ein mit auffälligen Bannern umspanntes Automobil, die Inschriften tragend: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Licht" und „Bereite Dich vor, vor Gott hinzutreten", traf vergangene Woche mit den Evangelisten Roy Gratias, Brandon, und L. Chauner, Winnipeg, hier ein. Dieselben sind auf einer Tour durch den Westen begriffen und haben augenblicklich Regina als ein günstiges Feld für ihre Tätigkeit gewählt. Sie haben jedenfalls aus den zweifelhaften Erfolgen ihrer Vorgängerin, der be—rühmten Mrs. Cranford, den Schluß gezogen, daß die Dummen hier noch zahlreich vertreten sind.

Tennis Club beschließt Saison mit gemütlicher Feier.

Der Tennis Club der St. Marien-gemeinde beging seine mit Ende August zum sportlichen Abschluß gekommene Saison mit einem gemütlichen Abend am 25. Oktober. Präsident Andreas D. Ehmann und Herr M. E. v. Amerongen hielten Ansprachen, in denen sie einen Ueberblick über die erfolgreich beendete Sportsaison des Clubs gaben. Denkmünzen für beste Leistungen im Laufe der Saison wurden wie folgt verteilt: Damen, Einzelspiel: Frau A. D. Ehmann; Herren, Einzelspiel: Gabriel Ehmann; Damen, Doppelspiel: Frl. Mary Schwartz und Frl. Emma Oberhoffner; Herren, Doppelspiel: Andreas D. Ehmann und Aler Thauberger; gemischte Doppelspiele: Frl. Eva Till und Herr Andr. D. Ehmann.

W. J. Bailey und R. M. Ehmann sprachen über Lehrmethode.

W. J. Bailey, Präsident der Saskatchewan Lehrervereinigung, hielt am Samstag Abend auf der Monatsversammlung der Separatschullehrer-Vereinigung in der St. Marien Schule eine Ansprache über die Arbeiten und Ziele der Lehrervereinigung. Herr R. M. Ehmann, Prinzipal der St. Josephs Separatschule, hielt ebenfalls eine Rede, in welcher er sich mit den Methoden befaßte, welche die Lehrer anwenden müßten, um die von der Lehrervereinigung vorgeschlagenen Reformen zwecks Erreichung eines anzustrebenden Standards erfolgreich durchzusetzen.

Feuer im Kinderheim.

Im Kinderheim, 1509 — 13. Ave., brach am Sonntag Morgen infolge überheizter Ofenröhren ein Feuer aus, das jedoch noch rechtzeitig gelöscht werden konnte, ehe bedeutender Schaden angerichtet oder gar das Leben der dort untergebrachten Kinder in Gefahr gesetzt wurde.

Deutscher Farmer stirbt auf dem Wege zum Arzt.

Franz Weisgerber, ein Farmer von Lacordaire, Sask., verstarb am Samstag in Verwood, als er sich auf dem Wege nach Regina befand, um einen Arzt zu konsultieren, da er seit längerer Zeit an starken Kopfschmerzen litt. Nach ärztlichem Gutachten ist der plötzliche Tod einem Gehirngeschwür zuzuschreiben. Weisgerber war erst 28 Jahre alt und hinterläßt eine Witwe. Seine Leiche wurde zwecks Beerdigung nach Pibank überführt.

Schiffskarten von u. nach Europa und Rußland
Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten.
Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwährungen.
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung.
Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Verwaltung von Nachlassen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern.
An- und Verkauf von Farmländereien und Stadteigentum.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.
Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunft jeder Art bereitwilligst erteilt.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
Referenzen und Dankesschreiben zur Verfügung.
H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Eidskommissar und Auktionator.
Bürotelephon 5790. — Haustelephon 8437.
1514—11. Ave. Regina, Sask.

Seien Sie sicher, daß Sie wirklich echte und gute
Kohle
bekommen. Bestellen Sie
Lethbridge Imperial Lump Kohle
oder
Drumheller Monarch Lump Kohle
Kein Staub, nur reine große Stücke. Wir verkaufen auch Brennholz
CITY COAL CO., LTD.
1761 Scarth St., Regina. Telephone: 4300—2464—6302

Nahm 65 Pfund zu

„Vor fünf Jahren, als ich jung verheiratet war, besaß ich wunderbare Energie. Ich konnte den ganzen Tag über arbeiten und wurde nicht müde. Ich hatte einen großen Appetit und konnte irgend was essen. Ich wog 147 Pfund. Ich war gewöhnt, den ganzen Tag über zu arbeiten und als der Tag vorüber war, konnte ich mich zu Bett begeben und die ganze Nacht hindurch nicht aufwachen. Vor ungefähr 13 Monate wurde mir mein erstes Kind geboren. Nach diesem Ereignisse verließ mich alle Kraft und war stets müde. Ich mußte mich so zu sagen zwingen meine Hausarbeit zu verrichten. Anstatt, daß es mir wie früher eine Freude bereitete, etwas zu tun, wurde es mir zur Last. Ich verlor meinen guten Appetit und nichts konnte mich zum Essen zwingen. Ich ging zu Bett um anstatt zu schlafen, wälzte ich mich von einer Seite zur anderen. Nach einer langen Zeit schlief ich auch manchmal ein für 10 oder 15 Minuten lang. Ich erwachte wieder und so ging es die ganze Nach hindurch. Als ich mich dann morgens erhob, war ich viel müder als am Abend. Ich zitterte und war nervös. Das kleinste Geräusch erschreckte mich und mein Herz fing an zu klopfen. Meinem Manne bereitete das Sorgen. Ich verlor 54 Pfund an Gewicht. Probierte viele Arten Tonikum, es half mir aber nichts. Eines abends, ich werde den Abend nie vergessen; denn er brachte mich wieder auf den Weg der Gesundheit — brachte mir mein Mann eine Flasche Carnol. Ein Freund hatte ihm gesagt, daß Carnol das Leben seiner Frau rettete. 6 Wochen nachdem ich angefangen hatte Carnol zu gebrauchen, stieg mein Gewicht von 93 auf 153, und ich bin gesund. Jeden Morgen springe ich aus dem Bett heraus und gehe an meine Arbeit. Es ist eine wahre Freude.

Carnol wird von Ihrem Droguisten verkauft und wenn Sie gewissenhaft sagen können, daß Ihnen die erste Flasche nicht geholfen hat, dann bringen Sie die Flasche zurück und Sie werden Ihr Geld wieder erhalten.

VICTORIA GARAGE
Die besondere Aufmerksamkeit unserer Freunde lenken wir auf die kommende Wintersaison, wenn wir in der Lage sein werden, alle Reparatur-Arbeiten und „Overhaul"-Kontrakte zu mäßigen Preisen zu übernehmen. Wir garantieren unsere Arbeit. Fragen Sie um Preise.
Radiators,
die gefroren oder in irgend welcher Hinsicht beschädigt sind, reparieren wir billigst.
John Kollenstein
Victoria Ave., zwischen Toronto und Ottawa Str., Regina.
Phone 7755.

Spielhöhle ausgehoben.

Die Polizei überrumpelte in den frühen Sonntagsstunden im McIvor Block, über dem Plaza Cafe, eine Gesellschaft von 12 Personen, die sich mit Glücksspielen beschäftigten. Der Eigentümer der Spielhöhle ist ein griechischer Aufpürter des Plaza Cafes namens George Pappas. Die ganze Spielergesellschaft hatte sich vor dem Polizeigericht zu verantworten und wurde mit empfindlichen Geldstrafen belegt.

Besucher im Courier.

Folgende Deutsche beehrten den Courier im Laufe der Vorwoche mit ihrem Besuche: Peter Rheinländer, Robert Ehmann, Craik, Sask.; H. Gattinger, Melville, Sask.; F. F. Gattinger, Neudorf, Sask.; Herr u. Frau M. Neugebauer, Forward, Sask.; W. Wingerter, Bibank, Sask.; L. Debert, Avonlea, Sask.; Rud. Zurowski, Frankslake, Sask; John Maier, Balgonie, Sask.; Adolf Maier, Bayard, Sask.; J. J. Maier, Kronau, Sask.; John Ziegler, Dilke, Sask.; Alex. Gottselig, Chamberlain, Sask.; Chr. P. Rogoschewski, Chamberlain, Sask.; John Selinger, Lajord, Sask.; Jos. Kowatsch, Pilot Butte, Sask.

Hausverkauf und Uebersiedlung.

Herr Wilhelm Adolf ist von Tyvan, Sask., nach Regina übersiedelt und kaufte das Haus des Herrn R. Wingert auf der Toronto Straße. Wie wir erfahren, will Herr Wingert nach Kalifornien übersiedeln.

Weilt in Regina.

Herr Bruno Henke mit Frau und Sohn von Rhein, Sask., halten sich in der Stadt auf. Herr Henke gedenkt Ende November eine Forschungsreise nach Mexiko zu unternehmen.

Ins Elternhaus zurückgekehrt.

Am Mittwoch letzter Woche kehrte Herr Nikolaus Noell, Sohn des Herrn Joh. Noell, 2136 Atkinson Str., aus Rumänien glücklich ins Elternhaus zurück. Der junge Noell, der in den Ver. Staaten geboren wurde, fuhr auf Bitten seiner Tante, welche einige Jahre vor dem Kriege nach Rumänien zurückkehrte, nach dort auf Besuch. Nicht lange nach seiner Ankunft in Rumänien brach der unglückliche Krieg aus und war es Herrn Noell nicht möglich, nach Canada zurückzukehren. Aus dem kleinen Knaben ist jetzt im Laufe der Jahre ein stattlicher junger Mann geworden. Herr Noell möchte noch auf diesem Wege der Firma H. Schumacher, welche die nötigen Papiere sowie die Schiffskarte für die Ueberfahrt seines Sohnes besorgte, seinen besten Dank zum Ausdruck bringen.

Häuser zu verkaufen

Nachfolgend eine Liste von Häusern, die umständeholber sofort zu billigen Preisen zu haben sind. Alle sind in gutem Zustande und können sofort bezogen werden.

Feines Backsteingebäude.
7 Zimmer und Bad. Zentralheizung. Kaltes und warmes Wasser. Guter Automobilschuppen. Haus in erstklassigem Zustande und kann sofort bezogen werden. Silber Stein und hübsche Bäume und Sträucher bieten dem Hause im Sommer guten Schatten und sind auch eine Zierde. Eigentümer verläßt das Land. Gute Lage an gepflasterter Straße, nur fünf Minuten von der Stadthalle.
Preis nur **$5,500**
$1,000 bar, Rest auf leichte Abzahlung.

Modernes Haus.
im 21sten Block, Toronto Straße. Acht Zimmer, Bad und Zentralheizung. Neu angestrichen. Gute elektrische Fixtures gehen mit dem Hause. Sofort zu beziehen. Für eine kurze Zeit für nur **$4,400**
$1,000 bar, Rest auf leichte Abzahlungen. Dieses Haus kann für diesen Preis nicht gebaut werden.

Cottagehaus.
Sechs Zimmer, vollständig modern. Im 20sten Block Ottawa Str. Ein wirklich guter Kauf.
Preis nur **$4,000**
$1,000 bar, Rest auf leichte Abzahlungen.

Neues Cottagehaus
an Atkinson Straße, 21. Block. Fünf Zimmer, Vollständig modern. Ein Gelegenheitskauf
für nur **$3,500**
$1000 bar, Rest auf Abzahlung.

Cottage
an der Broder Str. und 13. Ave. Fünf Zimmer und Speicher. In gutem Zustande.
Preis nur **$2,000**
$800 bar, Rest auf leichte Abzahlung.

Hübsches Haus
im 17. Block Toronto Straße. Fünf Zimmer, Vollständig Modern, Zentralheizung.
Preis nur **$2,500**
$1,000 bar, Rest auf Abzahlung.

Neues Haus
Dies Jahr gebaut. Vier Zimmer und Keller. Muß sofort verkauft werden.
Preis nur **$1,300**
$300.00 bis $400.00 bar, Rest auf leichte Abzahlung.

Wir haben außerdem noch eine große Liste von Häusern in allen Stadtteilen und zu Preisen von $800.00 bis zu $15,000.00, die gegen Bar oder auf Abzahlungen gekauft werden können.

Einige gute Bauplätze
ist guter Lage für nur $375.00 per Stück. Eine kleine Anzahlung sichert Ihnen einen oder mehrere dieser guten Bauplätze, die bald vergriffen sein werden.

Farmland zu vermieten.
Wir haben gutes Farmland zu vermieten, mit oder ohne Ausstattung. Schreiben Sie an uns sofort wegen dieses Landes.

Reisepässe und Schiffskarten
werden von uns prompt und gewissenhaft besorgt.

Foodrafts
Nach Rußland $11.00, nach Deutschland oder Oesterreich nur $10.00.

Bürgerpapiere, Vollmachten, Transfers, „Agreements of Sale", Discharge of Mortgage-, Testamente und andere Dokumente erledigen wir prompt.
Schreiben Sie an uns um irgend welche Auskunft. Wir sind jederzeit gern zu Ihren Diensten bereit.

SIMON & OBERHOFFNER
Oeffentliches Notariat und Eidskommissariat. — Heirats-Lizenzen, Real Estate, Versicherung, Anleihen. — Anzeigen- und Drucksachen-Agentur.
Geschäftstelephon 8034. Haustelephon 2131.
1633 Elfte Avenue, Regina, Sask.

Versammlung des Dramatischen Klubs.

Am Montag Abend hielt der Dramatische Klub von St. Marien eine gut besuchte Versammlung ab. Es wurde beschlossen, zwischen jetzt und Neujahr zwei gute Stücke über die Bretter gehen zu lassen. Das erste Stück soll am Sonntag, den 26. November, gespielt und das zweite Stück am Sylvester-Abend aufgeführt werden. Die zu spielenden Stücke sind direkt aus Deutschland importiert worden und wird der Dramatische Klub auch in dieser Saison seinem Ruf wieder Ehre machen.

Zum Verkauf: Halbe Sektion, 125 Acker unter Kultur, 20 Acker Heuland, Rest gutes Weizenland, in deutsch-österreichischer Ansiedlung. Elf Meilen von Stadt Meyronne, 2½ zur Post, ½ zur Kirche, 1½ zur Schule. Wohnhaft in Stadt. Will Farm billig verkaufen. Wegen Auskunft schreibt: **Harvey Gibson, Meyronne, Sask.**

Mädchen gesucht für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Keine Kinder. Lohn $20 per Monat. Mädchen braucht kein Englisch sprechen zu können, hat aber gute Gelegenheit, es hier zu erlernen. Anzufragen bei **1933 McIntyre Str., Regina,** oder beim „Courier". Telephon 4716.

Versteigerung

auf der Farm des Herrn August Ferfer, Eigentümer, 1½ Meilen südlich von Bibank, auf Sektion 16—15—2,

am Dienstag, den 14. November.

Verkauf beginnt 10 Uhr Vormittags. Freies Mittagessen.

20 Pferde
1 graues Pferd, 10jährig, 1300 Pfund schwer.
1 schwarze Stute, 8jährig, 1300 Pfund schwer.
1 braune Stute, 10jährig, 1300 Pfund schwer.
1 graues Pferd, 11jährig, 1300 Pfund schwer.
1 braune Stute, 12jährig, 1200 Pfund schwer.
1 brauner Wallach, 8jährig, 1300 Pfund schwer.
1 brauner Wallach, 8jährig, 1300 Pfund schwer.
1 brauner Wallach, 9jährig, 1100 Pfd. schwer.
1 braune Stute, 9jährig, 1000 Pfund schwer.
1 brauner Wallach, 4jährig, 1000 Pfd. schwer.
1 brauner Wallach, 3jährig, 1100 Pfd. schwer.
1 Stute Bogflln, 7jährig, 1200 Pfund schwer.
1 graues Hengstfohlen, 1jährig.
1 graues Füllen, 1jährig.
1 Füllen, 1jährig.
2 junge Füllen.
1 braune Stute, 3jährig, 1200 Pfund.
1 braunes Füllen, 2jährig.
1 braune Stute, 6jährig, 1300 Pfund.
4 Pferdegeschirre.
3 Doppelpflüge.
1 Getreidewagen und Kasten.
1 Massey-Harris Selbstbinder, 8 Fuß.
1 Geflige Egge.
3 Heuwagen.
1 Buggy.
8 Schweine.
8 Kühe.
50 Hühner.
1 Schlitten.
2 Disks.
1 Kultivator.
Und viele andere Sachen, die hier nicht aufgezählt werden können.

Bedingungen: Alle Gegenstände unter $25.00 sind für bar. Ueber $25.00 Joint Plan Noten, fällig am 1. Oktober 1923 mit 8 Prozent Zinsen; 10 Prozent nach dem 1. Oktober. 5 Prozent Rabatt für Bar.

H. Isman,
Telephon 2166. Auktionator.
Fahren warten am Zug zu Bibank.

Bankrott-
Ausverkauf

Diese Bankrottware wurde von der Sask. General Trust Co. gekauft zu nur 35c am Dollar. Der Vorteil gehört denen, die diese Gelegenheit benützen und jetzt hier ihre Sachen einkaufen.

Hier sind nur einige meiner Spezialpreise angeführt:
Fleecegefütterte Unterkleider für Herren, 2 Teile, per Stück 95c
Fleecegefütterte Kombinations Verkaufspreis nur $1.75
Sweaters für Herren. Regulär $6.50, Verkaufspreis ... $3.25
Sonntagshemden. Regulär $2.25, Verkaufspreis $1.15
Arbeitshemden. Regulär $1.95, Verkaufspreis 75c
Socken. Regulärer Preis 45c, Verkaufspreis 19c
Taschentücher. Verkaufspreis nur 5c
Arbeitshosen. Regulär $3.50, Verkaufspreis $1.75
Knabensweaters. Regulär $2.50, Verkaufspreis 95c
Knabensweaters. Regulär $4.50, Verkaufspreis $1.50

Herren-Anzüge, Mackinaws, Schaffellgefütterte Mäntel, Ueberzieher, unter dem Kostenpreis.

Herrenschuhe bester Qualität sehr billig.

Verkauf beginnt am Samstag, den 4. November.

THE WESTERN CLOTHING STORE
1753 Rose Straße. Regina, Sask.